



Pressedienst

19. Oktober 2020

554/2020 **Sperrung der Georgstraße**

555/2020 **Auswirkungen des Warnstreiks am 20. Oktober**





Pressedienst

19. Oktober 2020

554/2020

Sperrung an der Georgstraße

Durch den Glasfaserausbau, genauer durch die Verlegung der Schutzrohre, wird die Georgstraße von Montag, 26. Oktober, bis voraussichtlich Mittwoch, 28. Oktober, in Höhe der Einmündung Römerstraße für den Verkehr voll gesperrt.





19. Oktober 2020

555/2020

Auswirkungen des Warnstreiks am 20. Oktober

Aufgrund des von den Gewerkschaften angekündigten Warnstreiks am Dienstag, 20. Oktober, kommt es zu Einschränkungen im Service der Stadtverwaltung.

Das Bürgerbüro ist an diesem Tag geschlossen und alle Termine müssen storniert werden. Die betroffenen Bürger*innen erhalten darüber eine entsprechende Benachrichtigung per E-Mail oder Telefon. Alternativtermine können in vielen Fällen zeitnah telefonisch unter 02305 / 106-2333 vereinbart werden. Falls die Mitarbeitenden telefonisch nicht erreichbar sein sollten, können Bürgerinnen und Bürger eine E-Mail mit einer Rückrufnummer an buergerbuero@castrop-rauxel.de senden. Des Weiteren weist das Bürgerbüro darauf hin, dass tagesaktuelle Termine je nach Personalkapazität nahezu jeden Morgen zwischen 7.30 Uhr und 8.00 Uhr freigegeben werden und online unter <https://netappoint.de/ot/stadtcastrop-rauxel/?company=stadtcastrop-rauxel> gebucht werden können.

Die Stadtbibliothek bleibt geöffnet.

Das Hallenbad bleibt geschlossen. Wer bereits eine Eintrittskarte für diesen Tag erworben hat, kann bis zum 3. November als „Berechtigter für kostenfreien Eintritt“ ein kostenfreies Ticket online unter www.castrop-rauxel.de/ticketshop buchen oder im FORUM Ticketshop, Lönsstraße 12, in der Castroper Altstadt erwerben.





Pressedienst

Seite 2

Zur Legitimation des Gratistickets ist das Ticket vom 20. Oktober an der Kasse im Hallenbad vorzulegen.

In den städtischen Kitas werden bei Bedarf Notgruppen eingerichtet, sodass die Betreuung in jedem Fall gewährleistet ist. Die entsprechenden Kitas informieren darüber die Eltern.

